April und Mai 2010

NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Geistliches Wort

Zwei Personen haben sich einander zugewendet. Links steht ein Mann mit Schlapphut. Über der Schulter trägt er eine Schaufel. Vor ihm kniet eine Frau. Ihre Linke stützt sich auf ein rundes Gefäß. Vorsichtig hebt sie die rechte Hand und streckt tastend den Zeigefinger aus. Die Hand des Stehenden kommt ihr entgegen, von oben mit fast gebietendem Gestus. Es wirkt, als ob die beiden sich berühren wollten, aber im letzten Moment zurückweichen.
Erst bei näherem Hinsehen erkennt man bei ihm die Wundmale an Hand und Fuß.
Der Hintergrund deutet eine mit Bäumen bestandene Umgebung an. Am Horizont steht die Sonne, deren Strahlen in die Schraffur des Himmels übergehen. Es ist Dämmerung.
Auf dem Weg von rechts kommen drei Personen, die gerade das Tor verlassen haben.

Albrecht Dürer gestaltet mit diesem Holzschnitt aus der *Kleinen Passion* die vielleicht intimste Ostergeschichte des Neuen Testaments (Joh. 20,11-18).
Der Blick wendet sich von den drei Frauen, die dem Gekreuzigten in der Osterdämmerung am Grab die letzte Ehre erweisen wollen, zu der einen: Maria aus Magdala.

Noch mit Tränen in den Augen bemerkt sie eine Gestalt, die sie für den Gärtner hält. Dürer versucht in seiner Darstellung mit Gärtnerutensilien diesen Irrtum besonders verständlich zu machen. Erst durch die vertraute Art, wie der scheinbar Fremde sie mit ihrem Namen anspricht, erkennt Maria Magdalena den wieder, den sie eigentlich am Grabe betrauern wollte.
„Maria“ – „Rabbuni“ – Dieser knappe Dialog umfaßt den grundstürzenden Wandel des Lebensgefühls: Vom Grab zum Leben, von der schmerzerfüllten Handlung für einen Toten zum Schauen des Lebendigen.

Das Ausstrecken der Hand als vergewissernde und festhaltende Geste wird verständlich. Aber wenn ER es auch ist, er läßt sich nicht mehr festhalten oder binden. Der lebendige Herr gehört einer neuen Wirklichkeit an, die Raum und Zeit umgreift. Seine Antwort wahrt diesen letzten Abstand: „Rühre mich nicht an!“ (oder wie es auf manchen ähnlichen Bildern lateinisch geschrieben steht: „Noli me tangere!“) Maria Magdalena kann ihn zwar wieder erkennen, aber nicht mehr „be-greifen“.

Mit einem freundlichen, fast fürsorglichen Blick hat der Graphiker in seinem Holzschnitt den Auferstandenen dargestellt. Sein vertrautes Gesicht blickt unter dem pittoresken Hut hervor. Nähe und Distance halten sich die Waage. Die beiden sind für einen Moment sehr eng beieinander. Aber eine neue Wirklichkeit tritt der alltäglichen gegen über. Nicht zuletzt in den Haltungen deutet sich dies an. Der Herr steht und wendet sich Maria Magdalena zu. Sie kniet und tastet vorsichtig, von Erschrecken und Freude überwältigt.

Das Öl, das sie in dem Krug für die letzte pietätvolle Handlung mitgebracht hat, ist nun überflüssig. Stattdessen erhält sie einen neuen Auftrag. Sie soll hingehen und von IHM berichten.
Seit Ostern geht diese Botschaft der ersten Zeugen durch die Jahrtausende in alle Welt.
„Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden.“
Vielleicht geht es uns ähnlich, dass wir uns vorsichtig, aber auch sehnsüchtig nach dieser Hoffnung tastend ausstrecken?

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen - Ihr Pf. C. Grunow.

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1. Die Kindergottesdienste fangen zugleich mit der ganzen Gemeinde in der Kirche an und werden vor der Predigt im Gemeindehaus fortgeführt.

1. April - Gründonnerstag
18.00 Uhr Abendmahlsfeier ..... Pfarrer Grunow
2. April – Karfreitag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Sup. i.R. Küttler
Koll.: Sächsische Diakonissenhäuser
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Christi ..... Pfarrer i.R. Wünsche
3. April – Karsamstag
20.00 Uhr Osternachtsfeier ..... Pfarrer Dr. Mai/Pfarrer Grunow
4. April – Ostersonntag
6.00 Uhr Osterfeier am Hügel (Augustinerstraße) ..... Pfarrer i.R. Wünsche
10.00 Uhr Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) ..... Pfarrer Grunow
Koll.: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Gemeinde)
5. April – Ostermontag
10.00 Uhr Einladung nach Thonberg
11. April – Quasimodogeniti
Gottesdienst (Krabbelgottesdienst) ..... Pfarrer i.R. Lange
anschließend Kirchenbrunch
18. April – Miserikordias Domini
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (mit Kindergottesdienst) ... Pfarrer Grunow
Koll.: Posaunenmission und Evangelisation
25. April – Jubilate
Konfirmationsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (mit Kindergottesdienst) ..... Pfarrer Grunow
2. Mai – Kantate
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (mit Kindergottesdienst) ..... Pfarrer Grunow
Koll.: Kirchenmusik
9. Mai – Rogate
Gottesdienst (mit Kinder- und Krabbelgottesdienst) ..... Pfarrer i.R. Lange
anschließend Kirchenbrunch
13. Mai – Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Einladung nach Anger-Crottendorf
Koll.: Weltmission
16. Mai – Exaudi
Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) mit Studenten des Homiletischen Seminars der Uni Leipzig
23. Mai – Pfingstsonntag
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Grunow
24. Mai – Pfingstmontag
10.00 Uhr Einladung nach Thonberg
Koll.: Diakonische Arbeit der EKD
30. Mai – Trinitatis
Gottesdienst zur **Jubelkonfirmation** mit Hl. Abendmahl (mit Kindergottesdienst) ... Pfarrer Grunow
Die Kinder sind zur Teilnahme an der Abendmahlsliturgie eingeladen.
6. Juni – 1. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst auf dem Markt (s. Text Seite 9)

Veranstaltungen

Gottesdienste im Matthäistift (Kommandant-Prendel-Allee 85)

Sonntag …	04. 04. ……	10.00 Uhr ……	Ostergottesdienst ……	Saal
Samstag …	17. 04. ……	16.00 Uhr ……	Wochenschlussandacht ……	Saal
Samstag …	15. 05. ……	16.00 Uhr ……	Wochenschlussandacht ……	Saal
Sonntag …	23. 05. ……	10.00 Uhr ……	Pfingstgottesdienst ……	Saal
Samstag …	29. 05. ……	16.00 Uhr ……	Wochenschlussandacht ……	Saal
Sonntag …	13. 06. ……	10.00 Uhr ……	Sakramentsgottesdienst ……	Saal

Bibelstunde: 7. (Saal) und 24. April (Neubau); 5. (Saal) und 31. Mai (Neubau);
2. Juni (Saal) – 10.00 Uhr

Wöchentliche Veranstaltungen: (Unterrichtszeiten immer mittwochs)

Christenlehre	**Kurrende** – alle Klassen
1. und 2. Klasse: 15.00 – 16.00 Uhr	16.00 – 17.00 Uhr
5. und 6. Klasse: 16.00 – 17.00 Uhr	
3. und 4. Klasse: 17.00 – 18.00 Uhr	

Konfirmandenunterricht **7. Klasse** …… mittwochs …… 16.30 Uhr
8. Klasse …… mittwochs …… 17.30 Uhr

Vorkurrende (4 – 6 Jahre) ……montags …… 15.00 – 16.00 Uhr
Chor …….. mittwochs ……19.30 Uhr
Posaunenchor …….. montags ……18.00 Uhr
Jungbläser …… donnerstags ……13.00 – 14.00 Uhr
Junge Gemeinde …… donnerstags ……19.30 Uhr
Kleinkindkreis „Marienkäfer“ …….. freitags …… 10.00 – 11.00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Vorschulkreis
Weitere Informationen findet Ihr auf Seite 6 unter "Kalle's Freunde"

Veranstaltungen mit anderem Rhythmus

Elternfrühstück	Dienstag, 20. April und 18. Mai - 8.30 bis 10.30 Uhr
Tanzcafe	Montag, 19. April und 17. Mai - 16.00 bis 17.00 Uhr, Kontakt über Frau Gedig, Tel. 60 43 469
Gebetskreis	Donnerstag, 15. und 22. April; 6. und 20. Mai; 3. Juni - 20.00 Uhr Kontakt über Frau Oertel, Tel. 5 80 94 60
Bibelabend	Donnerstag, 8. April und 27. Mai - 19.00 Uhr
Gesprächskreis	Freitag, 16. April und 21. Mai - 19.30 Uhr

Kindergottesdienst
Das Kindergottesdienst-Team trifft sich am **25. 05. 2010 um 20.00 Uhr** zu einem gemütlichen Abend im Garten des Gemeindehauses.

Seniorenvormittag **mittwochs 10.00 Uhr**
Am **28. April** mit Pf. i.R. Markiefka: Philipp Melanchthon der Wegbegleiter von Martin Luther
Am **2. Juni** mit Pf. i.R. Wünsche: Stötteritz vor hundert Jahren

Seniorennachmittag **montags 14.00 Uhr**
Am **26. April** mit Pf. i.R. Markiefka: Philipp Melanchthon der Wegbegleiter von Martin Luther
Am **31. Mai** mit Pf. i.R. Wünsche: Stötteritz vor hundert Jahren

Gemeinsame Termine sind am:
Montag, dem **12. April, 14.00 Uhr** mit Sybill Meier:
Tom Pauls und das wahre Leben der Ilse Bähnert
Mittwoch, dem **19. Mai, 10.00 Uhr**: Bericht vom 2. Ökumenischen Kirchentag in München

Bei allen Veranstaltungen sind Interessenten herzlich willkommen!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern im April und Mai:
Ursula Bräutigam, Marianne Pestner, Renate Lohmann, Helmut Nitzsche, Heinrich Knust, Ilse Schmidt, Ingeborg Kießig, Helga Motsch, Herbert Pietschmann, Monika Schütz, Roland Scheffler, Christian Weber, Isa Lessig, Helmut Vetter, Elfgard Nixdorf, Elisabeth Ballauf, Lina Kamlot, Christa Brauer, Dr. Wilfried Richter, Elisabeth Weidauer, Margot Wiedemann, Wilfried Brown, Hannelore Kriesten, Hildegard Conradi, Christa Rohrwacher, Jutta Kunert, Margarete Günther, Dorothea Schröer, Gertrut Müller, Irene Müller, Jürgen Hagelweid, Erna Friese, Ursula Jung, Edeltraud Tzschachmann, Edith Seydel, Fritz Findeisen, Else Mohring, Eva-Maria Schöbel, Herbert Gawöhn, Ruth Kluge und Hedwig Seidel.

Gott schaut dich, wer immer du seist, so, wie du bist, persönlich.
Er „ruft dich bei deinem Namen". Er sieht dich und versteht dich, wie er dich schuf.
Er weiß, was in dir ist, all dein Fühlen und Denken, deine Anlagen und deine Wünsche, deine Stärke und deine Schwäche. Er sieht dich an deinem Tag der Freude und an deinem Tag der Trauer. Er fühlt mit seinen Hoffnungen und Prüfungen. Er nimmt Anteil an deinen Ängsten und Erinnerungen, an allem Aufstieg und Abfall deines Geistes. Er umfängt dich rings und trägt dich in seinen Armen. Er liest in deinen Zügen, ob sie lächeln oder Tränen tragen, ob sie blühen an Gesundheit oder welken in Krankheit. Er schaut zärtlich auf deine Hände und deine Füße. Er horcht auf deine Stimme, das Klopfen deines Herzens, selbst auf deinen Atem. Du liebst dich nicht mehr als er dich liebt.

Paul Newman

Jubelkonfirmation am Sonntag, 30. Mai 2010 - 10.00 Uhr
Wir bitten darum, dass alle, die vor 25, 50, 60 und mehr Jahren konfirmiert wurden,
und die gern bei der Jubelkonfirmation mit dabei wären, sich an unser Pfarramt zu wenden.
Sollten Sie noch Kontakt zu andern ehemaligen Konfirmanden haben,
wären wir Ihnen für die Mitteilung der Adresse dankbar.

Kalle's Freunde (ehemals „Vorschulkreis")
Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren an jedem letzten Samstag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr ein, mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen u.s.w.

Die nächsten Termine:
24. April; 29.Mai; 19. Juni (!) – Bitte Decken und Rucksäcke mitbringen; 28.August.

Christenlehre-Übernachtung
In ein paar Wochen ist es wieder soweit! Wir laden alle Christenlehre-Kinder aus Stötteritz, Anger-Crottendorf, Reudnitz und Thonberg vom 07. – 09. 05. 2010 zur Christenlehre-Übernachtung nach Stötteritz ein (07./ 08.05. – 3.-6. Klasse; 08./ 09.05. – 1.-2. Klasse). Gemeinsam wollen wir wieder mit Euch im Schlafsack im Gemeindehaus schlafen, viele Leute aus den unterschiedlichen Gemeinden treffen, singen, beten, spielen, lachen, im Garten Fußball spielen…

Anmeldungen liegen demnächst aus.
Wir freuen uns schon auf Euch!

Eure Tabea Schmidt, Ilona Zeiler und Team

Auf in die Bastelbude!
Ein Kreativ-Angebot für Kinder der ersten bis sechsten Klasse an jedem ersten Freitag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Markusgemeinde (Dresdner Str. 59).

Die nächsten Termine:

16. April (!)	Kleine Gärten
07. Mai	Klammern mal anders
04. Juni	Urlaubsvorbereitungen

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern sowie ihren Familien und bringen sich gern ein? Dann können sie gerne auf uns zukommen. Wir freuen uns über Mitarbeiter, die unsere Arbeit in den verschiedenen Teams mittragen und mitgestalten!
Für Absprachen, Rückfragen, erstes Kennenlernen etc. können Sie sich gern an Mitarbeiter aus dem Vorschulkreis- und dem Famieliengottesdienst-Team sowie an Frau T. Schmidt (Tel.: 6047131 oder Tabea.Schmidt@gmx.de) wenden.
Wir freuen uns auf Sie!

Kindercamp 2010

Im Zelt oder bei schönem Wetter unter freiem Himmel schlafen, erleben wie Menschen in anderen Zeiten lebten, baden oder sich in luftige Höhen wagen, Kinder aus anderen Gemeinden kennen lernen, zusammen Andachten erleben, miteinander spielen, gemeinsam essen und feiern und vieles mehr. Dazu sind alle Kinder von 9 bis 12 Jahren herzlich eingeladen.

Wann?: 26.06. – 01.07.2010

Wo?: Zelten im Grünen mit Wald und Wasser (Gruppenzelte), individuelle Anreise

Kosten?: 110 Euro (für Geschwisterkinder 85 Euro), Ermäßigungen auf Anfrage möglich

Teilnehmerzahl: 100 (im Camp Einteilungen in „Stämme“ mit 10 – 15 Mitgliedern pro BetreuerIn)

Kontakt: Jugendpfarramt (Tel.: 0341/ 2306430), Tabea Schmidt

Bei Fragen etc. können Sie gern auf mich zukommen. Anmeldungen liegen bereits aus.

Tabea Schmidt

Workcamp für junge Leute

Im Sommer mit ca. 16 anderen Jugendlichen in den Urlaub fahren, um dort ca. die Hälfte der Zeit zu arbeiten?! Klingt unglaublich – Ferien sind doch zum Ausruhen und Reisen da, oder? Dass es spannend und herausfordernd sein kann, durch handwerkliche Arbeit andere Kirchgemeinden, gemeinnützige Initiativen etc. zu unterstützen und so den Glauben aktiv zu leben – diese Erfahrung haben Jugendliche aus der Trinitatiskirchgemeinde seit einigen Jahren gemacht. Ab diesem Jahr laden wir junge Leute von 15 – 25 Jahren aus Stötteritz und darüber hinaus ein, zusammen mit Jugendlichen der Trinitatiskirchgemeinde und aus der Slowakei in Deutschland an einem Arbeitsprojekt gemeinsam zu arbeiten.

Wir werden 14 Tage unterwegs sein. Davon wollen wir die eine Hälfte der Zeit arbeiten und während der anderen Hälfte die Umgebung erkunden. Die Kosten für die Teilnahme am Workcamp belaufen sich auf 175 Euro. Aus verschiedenen Gründen kann derzeit noch kein konkreter Termin genannt werden. Es stehen allerdings zwei Zeiträume zur Auswahl, über die demnächst entschieden wird: **10.07. – 25.07.** oder **24.07. – 07.08.**

Wenn Du Lust auf dieses kleine Abenteuer hast, dann komm am **30.05. um 18.00 Uhr** in den Anbau der Trinitatiskirchgemeinde (Theodor-Neubauer-Str. 16) zum Vortreffen.

Bis dahin sollen der genaue Termin und der Arbeitsort feststehen. Außerdem wollen wir gemeinsam über das Programm beraten und die Anmeldungen werden ausgeteilt. Die Teilnahme an diesem Vortreffen ist also Voraussetzung für die Teilnahme am Workcamp.

Bei Fragen etc. bitte Tabea Schmidt kontaktieren.

Ich freu mich schon auf Euch!

WIR GRATULIEREN
zur Taufe den Eltern und Paten
am 28. Februar: Holly Marie Czechmann und Sophie Jäschke

Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! . Jesaja 41,13

WIR BETEN
für **die Verstorbenen** und ihre Angehörigen
Ingeborg Delno geb. Bendix, 85 Jahre
Erika Krause geb. Espenhain, 68 Jahre
Ilse Büchner, 92 Jahre
Michael Rammelt, 45 Jahre

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5

Der nächste Kindersachenflohmarkt steht in den Startlöchern!

Er findet am **17. April 2010 von 15.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindesaal der Marienkirche statt. Wie gewohnt wird es viele schöne bunte Sachen zu kaufen geben und natürlich dürfen der leckere Kuchenbasar, der Erlös geht an die Kinderarbeit der Gemeinde, und die Bastelecke nicht fehlen!

NEU: Es wird eine „Möbelpinnwand“ geben, auf der größere Dinge (Kindermöbel etc.) mithilfe eines Plakates von Ihnen angeboten werden können!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
das Vorbereitungsteam

Kontakt:
Teresa Heimpold
teresa@heimpold.de
0341/8608166

KIRCHE AUF DEM MARKT
beim Leipziger Stadtfest

am 6. Juni 2010
Ökumenischer Gottesdienst

„Leipzig – hin zur Mitte“

Der ökumenische Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest am 6. Juni 2010 lädt alle Christen der Stadt, Kinder und Erwachsene, Freunde und Bekannte ein, gemeinsam zu einer Mitte zu gehen. Unter dem Motto „Leipzig – hin zur Mitte“ soll er in besonderer Form gefeiert werden.
Der Gottesdienst beginnt an verschiedenen Stationen innerhalb des Stadtringes.

10.45 Uhr Sammlung (bei Bläsermusik) an den Stationen

Für Teilnehmer aus dem Leipziger Osten ist Treffpunkt der Augustusplatz.

10.55 Uhr	**Glocken läuten**
11.00 Uhr	**Beginn des Gottesdienstes an den 5 Stationen mit gleicher Liturgie (Eingangslied, Psalm, Impuls für den Weg zum Nikolaikirchhof…)**

Gemeinsamer Weg von den einzelnen Stationen zum Nikolaikirchhof

ca. 11.30 Uhr	**Empfang auf dem Nikolaikirchhof und Fortsetzung der Gottesdienstfeier (Verkündigung, Fürbitten, Agapemahl)**

Die Kollekte soll dem Café Knicklicht im Leipziger Osten zugute kommen.
(www.knicklicht-leipzig.de)

Der Gottesdienst wird vorbereitet und verantwortet von einer ökumenischen Arbeitsgruppe aus verschiedenen christlichen Gemeinden der Stadt. (u.a. Musik: Posaunenchor unter Leitung von Christoph Käßler; Band der baptistischen Gemeinde).
Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen zum Gottesdienst und die Feier im Zentrum unserer Stadt.

Für die Vorbereitung brauchen wir an den Stationen sowie auf dem Nikolaikirchhof (Agapemahl austeilen, Kollekte sammeln) **Helferinnen und Helfer** aus den Gemeinden. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns im Amt für Gemeindedienst melden.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe
grüße ich Sie herzlich
Ihre
gez. Angelika Biskupski

Konfirmandenrüstzeit in der Lutherstadt Wittenberg 2010

Vom 06.02.2010 – 11.02.2010 waren wir in der Lutherstadt Wittenberg.
Es waren 6 interessante, lustige und spannende Tage. Jeden Tag gab es mindestens eine Besonderheit, wie zum Beispiel der Bunte Abend, welcher uns allen riesigen Spaß machte.

Dieses Jahr sind wir mit dem Zug gefahren. Es waren 42 Personen insgesamt dabei.
Auch wenn die Herberge nur Platz für 30 Personen hatte, wollten wir auf keinen verzichten und lösten dieses Problem schnell, indem wir Matratzen in die einzelnen Zimmer getragen hatten und einige Personen da drauf schliefen.

Der Gottesdienst am Sonntag war sehr interessant. Auch die Wirkungsstätten von Martin Luther und Philipp Melanchthon sowie die Hundertwasser-Schule haben wir besucht.
Die Wanderung nach dem Gottesdienst bis nach Bergwitz war ziemlich anstrengend, doch als wir ankamen, hatten wir uns über den Kuchen und den Tee gefreut.
Von neuen Freundschaften bis hin zum „Tag einrollen“ und den Abendandachten war alles dabei, um zu sagen, dass es eine sehr schöne Woche war.

Valerie & Ann-Kristin

Bei einer Nachtführung durch die Schlosskirche konnte vieles ertastet und „begriffen“ werden.
Zwei Konfirmanden an Martin Luthers Grab

Die Hundertwasserschule:
Beeindruckend wie aus einem alten Plattenbau eine interessante Lernumgebung geworden ist.

Neues aus der Partnerschaft

Am letzten Februarwochenende trafen wir uns mit den Partnern aus Marienwerder bei uns in Stötteritz, um im „Großen Komitee“ gemeinsame Vorhaben für dieses Jahr zu planen.
Da ist der erste Termin:

Gemeinsames Wochenende in Hannover-Marienwerder 07. – 09. Mai 2010

Zu diesem Wochenende sind alle Gemeindeglieder aus Stötteritz, die Lust dazu haben, herzlich nach Hannover-Marienwerder eingeladen. Die Gäste werden in Familien untergebracht. Am Samstag ist ein gemeinsamer Ausflug zum Kloster Wienhausen (in der Nähe von Celle) und zum Missionshaus Hermannsburg geplant. Das Kloster hat eine berühmte Gobelinsammlung und die Führung wird sicher noch andere Besonderheiten hervorheben. Abends könnte noch Zeit sein, um durch Hannover zu spazieren.
Bitte melden sie sich im Pfarramt bis 20. April an.

Die beiden **Kirchenvorstände** und Interessierte werden sich vom **5. bis 7. November** in Elbingerode im Harz treffen.

Die intensivste Besprechung betrifft immer die Partner in Tanzania.
Wir können mitteilen, dass wir die zweiten 700 Euro von der Erntedankkollekte für das Kindergartenessen in den Partnergemeinden überwiesen haben. Die Tanzanianer waren sehr dankbar dafür. Weiter haben wir 1000 Euro zur Unterstützung bei der Ausbildung zu Evangelisten (Gemeindediakone) überwiesen. Das ist eine Erwachsenenweiterbildung, bei der Schulgeld bezahlt werden muss und gleichzeitig die Versorgung der Familie durchgehalten werden muss.

Am 11. August werden nun die **fünf Delegierten aus Tansania** (Arushachini/Chemchem) in Hannover ankommen. Am **24. August** erwarten wir sie bei uns in Stötteritz.
Am **06. September** fahren sie wieder nach Hannover, um am nächsten Tag zurück zu fliegen. Für die zwei Wochen hier brauchen wir noch Quartiere, eventuell auch nur für eine Woche. Es ist sehr spannend afrikanische Gäste zu haben, keiner hat es bisher bereut. Es geht vor allem um die Übernachtung, tagsüber gibt es ein gemeinsames Programm.. Bitte überlegen Sie sich es und lassen Sie es uns wissen. Das genaue Ablauf wird zu den nächsten Kirchennachrichten fertig sein.

Damit grüße ich Sie herzlich im Namen unseres Partnerschaftskomitees
Gisela Nitzsche, Telefon 861 6837

Adressen und Sprechzeiten

So erreichen Sie uns:

Die Mitarbeiter
Pfarrer Grunow
Tel.: 0341/21 13 584
E-Mail: info@grunow-leipzig.de
Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Die geistliche Versorgung für das Matthäistift liegt bei dem Pfarrerehepaar Helms (direkt: Tel. 92 11 633 oder über das Pfarramt Thonberg, Tel. 990 23 98).

Kirchenmusik:
Bis zur Neubesetzung der Kantorenstelle ist die Kirchenmusik bis auf weiteres wie folgt geregelt:
Kinderchor/Kurrende:
Herr Kaminski (Tel. 0157/71586428),
Chorleitung: Frau Ulbricht (Tel. 8 77 39 93),
Orgeldienste: Frau Walther (Tel. 86 10 487),
Posaunenchor:
Herr Mauersberger (Tel. 65 15 261)

Gemeindepädagogin:
Frau Schmidt, Tel. 60 47 131

Das Pfarramt
Ev.-Luth. Pfarramt, Dorstigstr. 5,
04299 Leipzig
Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Koitzsch
Tel./ Fax 862 16 46
Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Konto-Nummer für das Kirchgeld und für Spenden: 1110933408
bei der Sparkasse Leipzig BLZ 86055592

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Achtung: Vom **07. – 11.06.2010** bleibt die Kanzlei geschlossen! (Pfarrersprechstunde findet statt)

Friedhof
Albrechtshainer Straße
Tel. 862 15 26
Ansprechpartner: Herr Langner
(Funk-Tel. 0173/28 50 822)
Sprechzeit: dienstags 14.00 - 17.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
1140933864 bei der Sparkasse Leipzig
BLZ 86055592

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirche
Sommerfelder Str. 29
Leiterin Frau Wagner, Tel. 861 72 70

Helferschaft und Dankeschön
Für die Weißestraße suchen wir ab Juni 2010 eine/n Helfer/in. Wer bereit wäre, aller 2 Monate in dieser Straße das Kirchennachrichtenblatt auszutragen, der melde sich bitte in der Kanzlei bei Frau Koitzsch. An dieser Stelle auch wieder einmal ein Dankeschön an alle Helfer. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, da das Hinbringen des Nachrichtenblattes für so manches Gemeindeglied der einzige Kontakt zur Gemeinde ist. Auch danken möchten wir den Gemeindegliedern, die mit ihrer Spende den Druck des Blättchens mitfinanzieren.

Haus- und Straßensammlung Frühjahr 2010
Vom 7. – 16. Mai 2010 findet die Haus- und Straßensammlung der Diakonie statt. In diesem Frühjahr wird für Projekte in der Jugendhilfe Sachsens gesammelt.

7. – 9. Mai 2010 Gemeindebesuch bei der Partnergemeinde in Hannover-Marienwerder. Anmeldung **bis 20. April** im Pfarramt.

7. Mai 2010 Diakonischer Jugendtag
Anmeldung über das Jugendpfarramt Leipzig über www.jupfa-leipzig.de/D-Tag

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.marienkirche-leipzig.de